

Kreuzkirche: Feierlicher Abschied von „Ahli“ und „Geli“

Superintendent Klaus Majoress entpflichtet Hans-Georg und Angelika Ahl von ihren Ämtern als Pfarrer

VON BETTINA GÖRLITZER

Lüdenscheid – Nun ist es offiziell: Gestern wurden Hans-Georg und Angelika Ahl als Pfarrer der Kreuzkirchengemeinde beziehungsweise im Dienst des evangelischen Kirchenkreises Lüdenscheid-Plettenberg entpflichtet. In dem Gottesdienst hatte zuvor Hans-Georg Ahl zum letzten Mal als Pfarrer der Kreuzkirche ebendort eine Predigt gehalten. Sein Ruhestand beginnt am 1. März. Angelika Ahl ist bereits seit einem Jahr nicht mehr im Dienst.

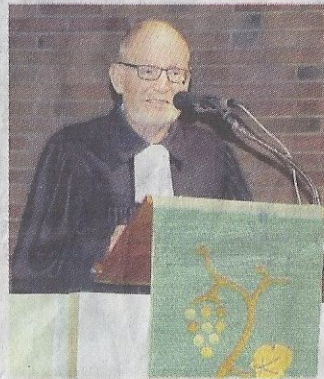
In diesem Fall sei es sehr treffend davon zu sprechen, dass „eine Ära“ zu Ende gehe, betonte Superintendent Klaus Majoress, als er „Ahli“



Superintendent Klaus Majoress bedachte das Pfarrerehepaar mit Geschenken aus der nun ehemaligen Heimat.

und „Geli“ verabschiedete: Am 1. September 1982 wurde Hans-Georg Ahl als Pfarrer der Gemeinde eingeführt, aber schon 1977 war er Vikar in der Kreuzkirche. Nach we-

nigen Jahren bei der Studentenmission, so Majoress, sei er dann nach Lüdenscheid zurückgekehrt. Angelika Ahl wurde 1989 im Kirchkreis als Pfarrerin für die Kranken-



Hans-Georg Ahl predigte noch einmal. FOTO: GÖRLITZER

hausseelsorge eingeführt, war aber immer auch in der Kreuzkirchengemeinde, unter anderem in der Konfirmandenarbeit, präsent. „Man kann mit Worten gar nicht

ausdrücken, was das in dieser langen Zeit bedeutet“, sagte Majoress, bevor er die beiden, die Lüdenscheid bereits verlassen haben, entpflichtete.

Der Abschied stimme viele traurig, aber an diesem Tag solle der Dank im Mittelpunkt stehen – das prägte die Feier im Anschluss an den Gottesdienst. Viele Grußworte brachten zum Ausdruck, wie sehr der Lebensmittelpunkt der Familie mit drei inzwischen erwachsenen Kindern mitten in der Gemeinde lag. „Die Tür stand immer offen“ – und das im wahrsten Sinne –, bestätigten zum Beispiel die Mitarbeiter der Gemeinde. Neben verschiedenen Gruppen der Kreuzkirche bedankten sich auch

Freunde und Weggefährten aus der Stadt und anderen Gemeinden für das Engagement des Pfarrerehepaars, für gemeinsame Erlebnisse und für erlebte Freundschaft.

Während der Feierstunden nahmen Hans-Georg und Angelika Ahl auf der Bank Platz, die sie zum Abschied geschenkt bekamen, um die Grußworte, garniert mit Abschiedsgeschenken, entgegenzunehmen. Der Sport und insbesondere der Fußball nahmen dabei – neben der Arbeit mit und in der Gemeinde – einen großen Stellenwert ein. Nach dem Mittagessen ging es mit einer Rückschau in Film und Bildern auf weit mehr als 30 gemeinsame Jahre weiter.